

# B e s c h e i n i g u n g

nach § 903 Abs. 1 ZPO über die gemäß §§ 902 und 904 ZPO

von der Pfändung nicht erfassten Beträge auf einem Pfändungsschutzkonto

I. Bezeichnung der bescheinigenden Person oder Stelle nach § 903 Abs. 1 Satz 2 ZPO	Name	Rechtsanwaltskanzlei Wetzel					
	Straße	Würzburgerstraße	Hausnummer	22			
	Postleitzahl	63619	Ort	Bad Orb			
	Ansprechpartner:in	Rechtsanwalt Klaus Wetzel					
	Die Bescheinigung wird erteilt als						
<input type="checkbox"/> geeignete Stelle gemäß § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO <input checked="" type="checkbox"/> geeignete Person gemäß § 305 Abs. 1 Nr. 1 InsO Anerkennende Behörde/ Gericht: _____							
Datum des Bescheides: _____ Aktenzeichen: _____							
<input type="checkbox"/> Arbeitgeber <input type="checkbox"/> Sozialleistungsträger <input type="checkbox"/> sonstiger Leistungsträger (§ 902 ZPO) <input type="checkbox"/> Familienkasse							
II. Angaben zum Kontoinhaber und Pfändungsschutzkonto	Kontoinhaber:in	Mustermann		Geburtsdatum	00.00.0000		
	Anschrift	Musterstr. 12					
	Kreditinstitut	Musterbank					
	Kontonummer oder IBAN	DE00 0000 0000 0000 0000 00					
III. Ermittlung des pfändungsfreien Betrages	<input checked="" type="checkbox"/> Grundfreibetrag des Schuldners (= Kontoinhaber) derzeit <sup>1</sup> (§ 899 Abs. 1 ZPO in Verbindung mit § 850c Abs. 1 iVm Abs. 4 ZPO)				in Höhe von	1.340,00 €	
	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhungsbetrag für die erste Person derzeit <sup>1</sup> in Höhe von				500,62 €	500,62 €	
	<input checked="" type="checkbox"/> a) der aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt wird <u>oder</u> b) für die der Schuldner Geldleistungen nach SGB II/ XII <u>oder</u> c) Geldleistungen nach dem AsylbLG entgegennimmt (§ 902 Satz 1 Nr. 1a - c ZPO)				in Höhe von		
	<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhungsbetrag für <u>2</u> weitere Person(en) derzeit <sup>1</sup> in Höhe von je				278,90 €		
	<input checked="" type="checkbox"/> a) der aufgrund gesetzlicher Verpflichtung Unterhalt gewährt wird <u>oder</u> b) für die der Schuldner Geldleistungen nach SGB II/ XII <u>oder</u> c) dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) entgegennimmt (§ 902 Satz 1 Nr. 1a - c ZPO)				in Höhe von	557,80 €	
IV. weitere laufende monatliche Geldleistungen	<input type="checkbox"/> Laufende Geldleistungen, die dem Schuldner selbst gem. SGB II, XII oder AsylbLG gewährt werden und den Grundfreibetrag übersteigen (§ 902 Satz 1 Nr. 4 ZPO)				in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> Laufende Geldleistungen zum Ausgleich des durch einen Körper- oder Gesundheitsschaden bedingten Mehraufwandes (§ 902 Satz 1 Nr. 2 ZPO iVm § 54 Abs. 3 Nr. 3 SGB I)				in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> Laufende Geldleistungen für den Schuldner selbst nach landes- und bundesrechtlichen Rechtsvorschriften, die unpfändbar sind (§ 902 Satz 1 Nr. 6 ZPO)				in Höhe von		
	<input checked="" type="checkbox"/> Kindergeld für (§ 902 Satz 1 Nr. 5 ZPO) <sup>2</sup>					500,00 €	
	Kind 1		geboren im Monat/ Jahr	00.00.0000	in Höhe		250,00 €
	Kind 2		geboren im Monat/ Jahr	00.00.0000	in Höhe		250,00 €
	Kind 3		geboren im Monat/ Jahr		in Höhe		
Kind 4		geboren im Monat/ Jahr		in Höhe			
Kind 5		geboren im Monat/ Jahr		in Höhe			
weitere Kinder (Anzahl) <sup>3</sup>				in Höhe	0,00 €		
<input type="checkbox"/> Andere gesetzliche Geldleistungen für Kinder - z. B. Kinderzuschlag und vergleichbare Rentenbestandteile (§ 902 Satz 1 Nr. 5 ZPO)				in Höhe von			
<b>Monatlicher Gesamtfreibetrag</b>					<b>2.898,42 €</b>		
V. Ermittlung des einmaligen Freibetrags	<b>Einmalige Freibeträge</b>						
	<input type="checkbox"/> Einmalige Sozialleistungen (§ 902 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. § 54 Abs. 2 SGB I)				in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> Einmalige Geldleistungen für den Schuldner selbst nach landes- oder bundesrechtlichen Rechtsvorschriften (§ 902 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 6 ZPO)				in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> Nachzahlung laufender Geldleistungen (SGB II/ XII, AsylbLG, Kindergeld, andere Geldleistungen für Kinder und nach landes- u. bundesrechtlichen Recht) - Einmalbetrag (§ 904 Abs. 4 iVm Abs. 1 ZPO)				in Höhe von		
	<input type="checkbox"/> Nachzahlung sonstiger laufender Geldleistungen nach dem SGB <u>oder</u> Arbeitseinkommen bis 500 € Nachzahlungsbetrag - Einmalbetrag (§ 904 Abs. 4 iVm Abs. 2 ZPO)				in Höhe von		
<input type="checkbox"/> Geldleistungen der Stiftung "Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens" (§ 902 Satz 1 Nr. 3 ZPO)				in Höhe von			

(Ort, Datum)

(Unterschrift/ Stempel der bescheinigenden Person oder Stelle)

<sup>1</sup> die Freibeträge werden jährlich zum 01.07. angepasst

<sup>2</sup> bei jedem Kind ist der Geburtsmonat und das Geburtsjahr einzutragen

<sup>3</sup> sind auf einem Zusatzblatt gesondert aufgelistet

**Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV) vom 21.09.2021  
in Absprache mit der Deutschen Kreditwirtschaft (DK) - Stand: 01.07.2022**



Die Musterbescheinigung steht unter einer Creative Commons Namensnennung-Keine Bearbeitung 3.0 Deutschland Lizenz

[http://creativecommons.org/licenses/by-nd/3.0/de/]